



» Aufwärts «



» Trabant 601 «

Weinverkostung in der Galerie mit Künstlergespräch

Freitag, 15.11.2019, 19.30 Uhr

ausgeschänkt von „Freytags Weingarten“

Dresden- Altwachwitz

4 Weine von der Lage

„Pillnitzer Königlicher Weinberg“

Wasser / Baguette für 12,00 €

Anmeldungen bis 12.11.2019 erbeten!

Kleiner Imbiss möglich.

KunstGalerieHans

Öffnungszeiten

Do. / Fr. 14 - 18.30 Uhr

Sa. 11 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung



Friedrich-Wieck-Straße 5

01326 Dresden

Körnerplatz · am Blauen Wunder

+49 351 26542126

+49 151 74120708

info@kunstgaleriehans.de

www.kunstgaleriehans.de

www.facebook.de/kunstgaleriehans

Zum **Loschwitzer Weihnachtsmarkt**

vom 30.11. - 15.12.2019

haben wir täglich geöffnet und zeigen

Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik und Keramik

Abbildung Vorderseite » Blaues Wunder «

KunstGalerieHans

» Blaues Wunder «

Neue Lost Places Fotografien
von Hassan J. Richter

26.10. - 23.11.2019



Vernissage

Fr., 25.10.19, 19.30 Uhr

Musik vom Vinyl



» Ufokommunismus «

Hassan J. Richter wurde am 20. März 1969 in Arnstadt/Thüringen geboren. Nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung zum Straßenbautechniker und beschäftigte sich nebenbei kontinuierlich mit der Fotografie. Seit 2007 ist er als professioneller Fotograf tätig.

» Die Spur der Sonne «



Hassan J. Richter sieht sich sehr stark als Monumentaldokumentar Ostdeutschlands und der Folgen für dieses Gebiet nach der Wende von 1989. Globalisierung und die Verlagerung industrieller Produktion aus Europa haben seinen Blick auf die heutig betroffenen Regionen in ganz Europa erweitert.

Er spürt den Wunden und Veränderungen nach und hebt diese punktuelle, lokalgeschichtliche Erfahrung metaphorisch auf eine allgemeine Ebene menschlichen Umgangs mit Erfolgen und Krisen, Höhen und Tiefen, Werten und Oberflächlichkeiten des menschlichen Daseins.

Für Hassan J. Richter befindet sich das Thema „Verfall“ im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens.

Verfall steht sinnbildlich für den problematischen Umgang des modernen Menschen mit seiner eigenen Geschichte und dokumentiert einerseits die heutige Schnelllebigkeit und seine Vergänglichkeit als auch Verdrängungsprozesse, d.h. den menschlichen Unwillen, ein differenziertes Bild der Geschichte herzustellen und zu bewahren.

Die Orte, die Hassan J. Richter dabei besucht, erzählen in ihrem Verfall von Menschen, die einstmals diese Plätze mit Leben erfüllten, von den Gewohnheiten und Bräuchen, von Freude und Leid, die den Orten vor ihrem Verfall ihre Prägung gaben. Und genau diese Prägungen spiegeln sich in dem Verfall noch immer wider und werden mit dem magischen Glanz längst vergangener Zeiten erfüllt.

Dem Künstler gelingt es mit seiner Fotografie, diese Magie der Vergangenheit in einzigartigen Momentaufnahmen einzufangen und künstlerisch reizvoll zu präsentieren.



» Mein Garten «



» Sonnendeck «



» Amphibie «

